



Gesundheitspolitik nach der Bundestagswahl

Bettina Müller MdB; Prof. Dr. Boris Augurzky

Einladung 20. April 2017 18:30-20:00 Uhr
Gästehaus der Goethe-Universität Frauenlobstraße 1 60487 Frankfurt am Main

Die ablaufende Legislaturperiode des Deutschen Bundestags hatte im Parteien- und Interessenstreit keinen Focus auf die Gesundheitspolitik. Da dank der guten Beschäftigung genug Beitragsgeld einging, fiel das berüchtigte Wort "Kostendämpfung" selten. Stattdessen konzentrierten sich die Gesetzgeber auf die Qualität in der stationären Versorgung und in der Pflege, auf E-Health und auf die Compliance in der Gesundheitswirtschaft. Erste Wahlkampfaußagen der Volksparteien thematisieren den weiteren Ausbau der Telemedizin (CDU/CSU) sowie seitens der SPD die Einführung einer Bürgerversicherung und die Abschaffung des dualen Systems Gesetzlicher / Privater Krankenversicherung.

Von Bettina Müller MdB und von Professor Dr. Boris Augurzky wollen wir mehr über die gesundheitspolitische Agenda im Bundestagswahljahr erfahren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Florian Gerster
Staatsminister a.D.
Vorsitzender des Mangerkreises Rhein-Main

Gesundheitspolitik nach der Bundestagswahl

20. April 2017 18:30-20:00 Uhr

> Begrüßung

Florian Gerster, Staatsminister a.D. und Vorsitzender des Managerkreises Rhein-Main

> Impulse

Die sozialdemokratische Agenda in der Gesundheitspolitik für die 19. Wahlperiode des Deutschen Bundestags

Bettina Müller MdB, Mitglied im Ausschuss für Gesundheit des Deutschen Bundestags

Wissenschaftliche Vorschläge für gesundheitspolitische Problemlösungen 2017 - 2021

Prof. Dr. Boris Augurzky, Leiter des Kompetenzbereichs „Gesundheit“ am RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

> Diskussion

Moderation:

Florian Gerster, Staatsminister a.D. und Vorsitzender des Managerkreises Rhein-Main

> Ausklang

Veranstaltungsort: Gästehaus der Goethe-Universität Frauenlobstraße 1 60487 Frankfurt am Main

Organisation: Landesbüro Hessen Telefon 0611-341415-0 Fax 0611-341415-29

Landesbuero.Hessen@fes.de

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Weitere Informationen finden Sie auf www.managerkreis.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

